Jungclaus, Richard

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	17. März 1905
Sterbedatum:	14. April 1945
Alternative Namen:	Jungclaus, Richard August
Geburtsort:	Freiburg/Elbe
Sterbeort:	Savidovice (Jugoslawien)
Wirkorte:	Freiburg/Elbe; Hamburg; Hannover; Ahrensburg; Munster; Berlin
Tätigkeit:	Kaufmann; SS-Gruppenführer; Generalmajor der Polizei

Biographische Anmerkungen

Kaufmannssohn; Schulbesuch in Hamburg und im Gildemeister Institut (Privatschule) in Hannover; Kaufmannslehre; übernahm 1925 nach dem Tod des Vaters das Geschäft in Freiburg/Elbe; 1924 einige Monate bei der "Schwarzen Reichswehr" in Munsterlager; seit 1924 Mitglied des völkischen "Verband Hindenburg"; 1930 Beitritt zur SA und zu NSDAP; 1931 Wechsel zu SS; SS-Gauführer für den Gau Ost-Hannover; seit 1934 Karriere als hauptamtlicher SS-Führer; 1935 Chef des SS-Hauptamts in Berlin; 1941 Teilnahme am Russlandfeldzug in der SS-Division "Wiking"; 1942 Führer des SS-Abschnitts Flandern, verantwortlich für die Aufstellung wallonischer und flämischer SS-Freiwilligenverbände; 1944 Ernennung zum Höheren SS- und Polizeiführer Belgiens und Nordfrankreichs; verantwortlich für Todesurteile gegen inhaftierte belgische Résistance-Mitglieder; 1944 abkommandiert nach Riga; letzter Einsatz im Kampf gegen Partisanen in Jugoslawien

Bibliographische Quellen

Müller, Henning K.: Die traurige Karriere des Richard Jungclaus. In: Jahrbuch / Männer vom Morgenstern, Heimatbund an Elb- und Wesermündung / Männer vom Morgenstern, Heimatbund an Elb- und Wesermündung; ID: gnd/38800-2. - Hannover, 1912-; ZDB-ID: 217887-4, 91, 2012, S. 81-100 ; Müller, Henning: Jungclaus, Richard August. In: Lebensläufe zwischen Elbe und Weser; Bd. 2:Lebensläufe zwischen Elbe und Weser / Lokers, Jan *1958-*; ID: gnd/111559626. - Stade : Landschaftsverb. der Ehemaligen Herzogtümer Bremen und Verden, 2010, 2010, S. 164-169

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1034913077

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 25.02.2011